

Naturkundliche Wanderungen in Maintal

Die Freiwilligenagentur der Stadt Maintal bietet in 2019 naturkundliche Wanderungen in der Natur von Maintal an.

Im langsamen Tempo, damit auch Behinderte und Kinder teilnehmen können „wandern wir mit dem Auge“ um Pflanzen, Insekten und die Geologie zu entdecken und kennen zu lernen. Die Teilnahme ist gratis, Hunde sind gern gesehen. Es gibt genügend Zeit zum Fotografieren und Skizzen machen.

Leitung: Loeki Häger-Hogerland (1986 erster Umweltpreis der Stadt Maintal)

An der Hartig

Die 1. Wanderung über den Distelberg beginnt am **Freitag, 10. Mai** um **14.00** Uhr.

Start: An der Straße „**An der Hartig**“ unterhalb des Weinberghofs, Hochstadt Nord.

Von der Bushaltestelle Bus 25 Luisantring, am Selzenborn hoch, am Ende ist der Startpunkt. Wir gehen zum Distelberg hoch. Unterhalb des Hartig-Wäldchens blüht es jetzt farbig und bunt.

- Aus Cyrenenmergel sind Ablagerungen von Kalkbänken entstanden. Die Südhänge dieser Kalkbänke wurden bis Anfang des 20. Jahrhunderts als Weinberge genutzt. Hier treffen wir viele kalkliebende Pflanzen an in den Streuobstwiesen.
- Vom westlichen Teil des Distelberges haben wir einen schönen Ausblick auf die „Terrassen“. Anfang der Eiszeit vor 590.000 Jahren bildete der Main durch Ablagerungen auf 179 – 200 m üNN die Hauptterrasse (Hartig und Hohe Straße).
- Die mittlere Terrasse auf 120 – 165 m üNN liegt bei Hochstadt/Distelberg.
- Die T3-Terrasse auf dem Kochberg mit einer Deckschicht Schotter und Rotliegendes.
- Einige Meter weiter am Selzenborn ist die Zusammensetzung ganz anders: Lehmmergel, Feinsande, Grobsand und Schotter ohne Rotliegendes.
- Auf der Hartig gibt es auf Kalk: Trocken- und Magerrasen, Glatthaferwiesen und am Rande des Eichen-Hainwaldes eine bunte Vielfalt an seltenen Pflanzen wie Karthäusernelke, Salbei, Esparsette, Hauhechel, Flockenblume, Thymian, Berg-Klee, Zittergras, wie am Berger Hang. Viele Insekten, Käfer und Schmetterlinge sind jetzt zu bewundern.

Für diese Wanderung brauchen wir festes Schuhwerk, Nordic-Walking-Stöcke, wer sie hat. Das Gelände ist wellig, es geht auch über Graswege.

Ab in die „Grüne Mitte“ Maintals

Die 2. Wanderung erfolgt am **Montag, 15. Juli** um **10.00** Uhr, wegen der sommerlichen Hitze.

Start ab dem **Schwimmbad** (Bushaltestelle)

Die Wanderung geht über die „Grüne Mitte“. Auf den Brachen blüht es üppig: Disteln, Königskerzen, Rosen, Natternkopf, Ochsenzunge, Eisenkraut, Glockenblume.

Diese Blüten werden von vielen Käfern besucht. Auch verschiedene Arten von Heuschrecken sind unterwegs.

Empfohlen wird festes Schuhwerk, wer Nordic-Walking-Stöcke hat, soll sie mitbringen. Dazu Sonnenschutz, Trinkwasser, Mücken- und Zeckenschutz.

Bei Bedarf weitere Wanderungen.

Es gibt in Maintal viel zu sehen.